

UNTERRICHTSBEISPIEL: Die Europäische Union im Unterricht. Arbeiten mit Materialien der Europäischen Kommission von Elfriede Windischbauer

Aus: Politische Kultur. Mit einem Schwerpunkt zu den Europawahlen, herausgegeben vom Forum Politische Bildung, Informationen zur Politischen Bildung Bd. 30, Innsbruck-Bozen-Wien 2009

ARBEITSAUFGABEN

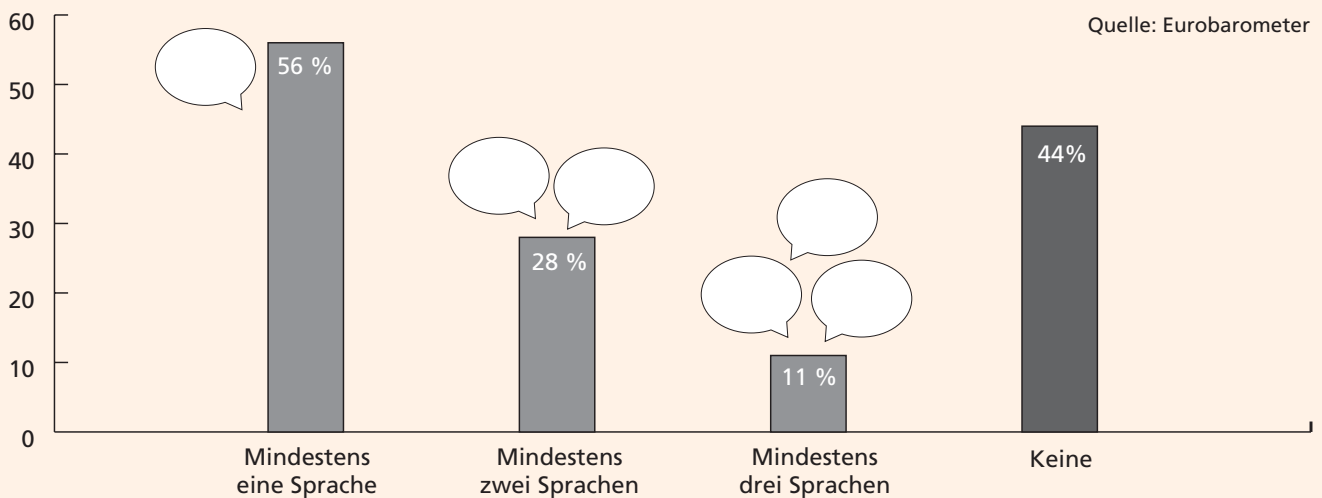
A₃

Gruppenarbeit

Erstellen eines Diagramms in der Klasse

- ▶ Führt eine Befragung in eurer Klasse durch: Wer spricht nur seine Muttersprache, wie viele verschiedene Muttersprachen werden in der Klasse gesprochen, wer spricht eine, wer spricht mehrere Fremdsprachen?
- ▶ Rechnet die Ergebnisse mithilfe eurer Lehrerin/eures Lehrers in Prozent um und zeichnet ein Diagramm. Vergleicht das Diagramm eurer Klasse mit jenem der EU.

PLAUDERN MIT DEN NACHBARN



Sich in einer Fremdsprache unterhalten zu können, ist in vielfältiger Hinsicht nützlich – Studium im Ausland, Reisen, geschäftliche Kontakte und internationale Freundschaften – und eröffnet eine Vielzahl von Beschäftigungsmöglichkeiten. Deshalb fordert die EU alle ihre BürgerInnen auf, neben ihrer Muttersprache zwei weitere Sprachen zu lernen.

Eine deutliche Mehrheit der EuropäerInnen (56 %) gibt an, dass sie sich in einer Fremdsprache unterhalten kann. Davon können einige zwei oder sogar drei Fremdsprachen sprechen. 44 % der EuropäerInnen beherrschen jedoch keine andere Sprache als ihre Muttersprache.

Aus: Europäische Kommission: Fakten und Zahlen über Europa und die Europäer. Luxemburg 2007, S. 67.